Niederschrift
zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Sitzungstermin:	Dienstag, den 21.04.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	**Rathaus II,Sitzungszimmer 1.OG**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Thomas Präfke	UWS-Fraktion

Stadtvertreter

Herr Klaus Niemann	CDU
Herr Heiko Westphal	UWS-Fraktion

sachkundiger Einwohner

Herr Harri Tolzien	DIE LINKE

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Bestätigung der Niederschrift

5 Bauvoranfrage Errichtung eines Einfamilienhauses

6 Besichtigung der unbefestigten Wege im Stadtgebiet

7 Auswertung der Fragen aus dem Protokoll vom 20.01.2015

8 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Präfke eröffnete und begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder und die Gäste. Die Gäste wurden aufgefordert Fragen zu stellen.

Herr Müller aus dem Vorbecker Landweg 79 möchte wissen, wie weit die Bearbeitung seiner Forderung auf Herstellung einer öffentlichen Straße im Bereich der neu errichteten Gebäude am Vorbecker Landweg ist.
Frau Nehls gibt dazu Auskunft, dass im Haushalt 2015 Mittel für die Erarbeitung eines Variantenvergleiches eingestellt wurden. Nach Vorlage dieses Variantenvergleiches sind die betroffenen Anwohner zu unterrichten und über die zu erwartenden Kosten zu informieren. Anschließend muss die Stadtvertretung die Maßnahme beschließen. Auf Grund der einzuhaltenden Verfahrensschritte wird eine Realisierung der Maßnahme 2015 nicht erfolgen können.
Frau Nehls macht darauf aufmerksam, dass es hier eine große Anzahl von betroffenen Anwohnern geben wird, die zur Zahlung eines Anliegerbeitrages herangezogen werden.
Frau Nehls gibt den Ausschussmitgliedern, dass mit Schreiben vom 14.04.2015 an Herrn Müller versandte Schreiben zur Kenntnis.

zu 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Präfke stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Ausschussmitgliedern waren 4 anwesend, damit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

In der Tagesordnung wurde der Punkt 6 an die letzte Stelle verschoben.

Abstimmung: einstimmig ja

zu 4 Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 20.01.2015 wurde bestätigt.

Abstimmung: einstimmig ja

zu 5 Bauvoranfrage Errichtung eines Einfamilienhauses

Frau Nehls erläutert den Ausschussmitgliedern den vorliegenden Bauantrag.
Es ist die Bebauung eines Grundstücks in der John-Brinckman-Straße in der zweiten Reihe mit einem Einfamilienhaus geplant, dort gibt es bisher keine Wohnnutzung. Die zweite Reihe ist durch die Nutzung mit Nebenanlagen geprägt.
Eine Wohnbebauung in der zweiten Reihe kann zu einer Vorbildwirkung für weitere Vorhaben führen.
Die Ausschussmitglieder empfehlen einen Abbruch oder die Umnutzung des

in erster Reihe befindlichen Scheunengebäudes.
Es erfolgte die Abstimmung zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens.

Abstimmung: 1 x ja, 2 x nein, 1 x Stimmenthaltung

zu 6 **Auswertung der Fragen aus dem Protokoll vom 20.01.2015**

Zu den Punkten 1 - 3 gab Herr Heinicke folgende schriftliche Antwort:

Punkt 1 - Straßenbeleuchtung
Kontrollen der Straßenbeleuchtung werden von den Bauhofmitarbeitern durch ihre Arbeit im Stadtgebiet „indirekt" durchgeführt.

Die zahlreichen Reparaturen mögen den Eindruck erwecken, dass nicht ausreichend kontrolliert wird. Dieser Eindruck könnte dadurch verstärkt werden, dass bestimmte Leuchtentypen sehr stör- und damit reparaturanfällig sind.

Um neben den vielen Hinweisen unserer Schwaaner Bürger eine planmäßige Kontrolle durchzuführen, wird Fa. Diemer 14-tägige Kontrollen durchführen. Bei diesen fortlaufenden Kontrollen werden die Beleuchtungsanlagen einzelner Straßenzüge geschaltet. Diese Aufschaltung und Kontrolle geschieht außerhalb der Reparaturarbeiten (freitags) und wird von Fa. Diemer für 15 Euro pro Schaltung durchgeführt. Die Leistung soll unter Mitwirkung des Bauhofs (Vier-Augen-Prinzip) erfolgen.

Anmerkung der Ausschussmitglieder: Die Kontrollen der Straßenbeleuchtung sollten auch am Abend durchgeführt werden, da viele Lampen erst nach längerer Einsatzzeit ausfallen.

Punkt 2 – Ausleuchtung Kreuzung Bützower Straße - Koppelweg
Die Leuchte in der Bützower Straße wird mit einem stärkeren Leuchteneinsatz ausgestattet.
Im Koppelweg kann eine zusätzliche Leuchte aufgestellt werden.
Leuchten sind im Bauhof vorhanden.

Punkt 3 – Weg Tunnel bis Feldstraße
Der beschriebene Abschnitt wir bis Ende diesen Monats aufgefüllt.

Punkt 4 – Besichtigung Alte Weide
Ein gemeinsamer Besichtigungstermin hat stattgefunden.
Frau Nehls bereitet für die Reparatur eine Ausschreibung vor.

Punkt 7 – Telekom
Herr Präfke informiert, dass die Arbeiten der Telekom zügig voran gehen.

zu 7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

- Wie ist der Stand im Ordnungsverfahren (Saunabau) im Bereich der Verlänger ten Güstrower Straße?
  Frau Nehls erklärt, dass es keine aktuellen Informationen zum Sachstand vom Landkreis gibt.
- Wie ist der Stand Abbruch Scheunen Bützower Straße?
  Frau Nehls erklärt, dass die Erbschaftsangelegenheiten noch nicht abschließend geklärt sind.
- Wie ist der Stand zum Bau des Radweges Schwaan – Ziesendorf?
  Frau Nehls erklärt nach erfolgter Rücksprache mit dem Landkreis folgendes: Vom Landkreis Rostock wurde eine Prioritätenliste zum Lückenschlussprogramm Radwege erstellt. Diese ist bis Ende 2016 gültig. Der Radweg Schwaan-Ziesendorf ist dort nicht enthalten. Eine neue Beurteilung wird Mitte 2016 erfolgen. Das Ministerium erhält die Prioritätenlisten der einzelnen Landkreise, um daraus die Maßnahmen auszuwählen, die vom Straßenbauamt realisiert werden.
- Wie ist der Stand zur Errichtung eines Wertstoffhofes?
  Der Bauantrag liegt zur Bearbeitung bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde.
- Wie ist der Stand zur weiteren Bebauung des Gebietes „Vorbecker Landweg West"?
  Die LGE hat das Ing. Krüger und Sell mit der Erarbeitung der Erschließungsplanung beauftragt. Es soll die erste Zeile entlang der Straße Koppelweg erschlossen werden. Die Erschließungsarbeiten sollen im Spätsommer beginnen.
- Durch die Bauausschussmitglieder wird auf den teilweisen ungenügenden Schutz des provisorischen Gehweges am Koppelweg durch einige Bauherren hingewiesen.
- Frau Nehls informiert über die Förderantrage zur Errichtung von Buswartehäuschen. Die geschätzten Baukosten übersteigen die im Haushalt für 2015 eingestellten Mittel, darum war es erforderlich die Maßnahme zu teilen. Die Buswartestellen in Bandow und Hof Tatschow sollen im Jahr 2015 realisiert werden. Die Haltestellen am Wiendorfer Weg und an der Niendorfer Chaussee im Jahr 2016.

zu 8 Besichtigung der unbefestigten Wege im Stadtgebiet

Die Ausschusssitzung wurde im Bereich einiger unbefestigten Wege im Stadtgebiet fortgeführt.
Im Ergebnis sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Weg hinter der Rostocker Straße
  Wo es möglich ist, sollen die Bankettbereiche abgetragen werden, um einen Abfluss des Wassers zu gewährleisten.

- Weg hinter der Fritz-Reuter Straße
  Im Bereich der Einfahrt Alte Feuerwehr, sollen am Übergang zwischen Großpflaster und Schottertragschicht Rasengittersteine eingebaut werden. Die vorhandene Betonabflussmulde sollte bis zum Graben verlängert werden. Die Aufschüttungen im Bankettbereich des Grabens sind zu entfernen.

- Weg hinter der Warnowstraße
  Am Ende des Weges sowie im Bereich der Scheunen, sollte eine Betonabflussmulde verlegt werden. Aufschüttungen im Grabenbereich sind zu entfernen.

Für den Weg sollte die Anfertigung eines Höhenlageplanes beauftragt werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.05.15

_____gez. Nehls_____

Nehls, Leiterin Bauamt

_____gez. Präfke_____

Präfke, Ausschussvorsitzender